



NIFFF - Pressemitteilung, 29.06.2023
Zur unmittelbaren Veröffentlichung

NIFFF 2023: AB MORGEN ENTFAMMT NEUENBURG FÜR FANTASTISCHES KINO

Das Neuchâtel International Fantastic Film Festival (NIFFF) steht kurz vor der Eröffnung der 22. Ausgabe. Ab morgen sind lustvolle Schauer und Filmentdeckungen angesagt: Die Selektion umfasst 124 Werke aus 44 Ländern, darunter 8 Weltpremieren, 7 internationale Premieren und 46 Schweizer Premieren! Eingeläutet wird der Anlass mit der Eröffnungszeremonie am Freitag, 30. Juni um 19 Uhr im Théâtre du Passage und der Vorführung von **THE POD GENERATION**, einer futuristischen Komödie von Sophie Barthes, in der die Drachenkönigin höchstpersönlich, Emilia Clarke, an der Seite von Chiwetel Ejiofor zu sehen ist.

GENRE-IKONEN UND ENTDECKUNGEN

Vom Théâtre du Passage über den OFFF-Bereich im Jardin Anglais bis zum majestätischen Open Air auf der Place des Halles ist die Stadt Neuenburg in Aufruhr: Morgen beginnt das NIFFF. Neben den Ehrengästen **Josiane Balasko** und **John McTiernan** werden auch andere grosse Persönlichkeiten der Genrekultur anwesend sein, darunter der Graphic-Novel-Autor **Charles Burns** und der Filmemacher **Katsuhito Ishii**. Das erste Gespräch des Festivals, **A CONVERSATION WITH JOHN MCTIERNAN**, wird am Sonntag, 2. Juli um 14 Uhr im Théâtre du Passage bei allen Action-Fans bleibende Eindrücke hinterlassen. Doch nicht nur etablierte Kunstschaffende erweisen dem NIFFF die Ehre ihres Besuchs - auch der Nachwuchs ist stark vertreten. Im internationalen Wettbewerb machen dieses Jahr Spielfilm-Erstlinge einen hohen Anteil aus, während drei Kurzfilmprogramme ein Panorama des fantastischen Filmschaffens von morgen entwerfen. Im Rahmen des Projekts **La Tour du Fantastique** bietet die «Villa» Platz für eine Residenz mehrerer Concept Artists, wodurch fünf neue, originelle Projekte auf Neuenburger Boden entstehen.

FEMALE TROUBLE: EIN PAAR «NASTY WOMEN» MACHEN DEN AUFTAKT

Die Retrospektive **FEMALE TROUBLE** gesellt sich zur Eröffnungsfeier mit einem so witzigen wie prägnanten Format: Die *Nasty Women*, kleine Schätze aus den Anfängen der Filmkunst, in denen weibliche Wesen für viel Aufregung sorgen. Ein erster Kurzfilm aus dieser Reihe wird vor dem Eröffnungsfilm einen Hauch Revolution verbreiten. Danach läuft die Retrospektive das ganze Festival über mit zwanzig Spielfilmen von John Waters (**SERIAL MOM**, 05.07, 21:45 Uhr, Studio) bis zu Marina de Van (**DANS MA PEAU**, 04.07, 17:15 Uhr, Rex) und wird abgerundet durch eine Podiumsdiskussion (05.07, 15 Uhr, Passage 2). Die Genrefilme von **FEMALE TROUBLE** beleben oder zerlegen weibliche Archetypen und finden in einigen Wettbewerbsbeiträgen ein zeitgenössisches Echo, etwa in **PERPETRATOR** von Jennifer Reeder (01.07, 16:45 Uhr, Passage 1) oder **PEARL** von Ti West (30.06, 19:15 Uhr, Arcades). Diese und andere Filme beweisen, dass fantastische Kultur immer ihre Entstehungszeit und ihre Realität widerspiegelt, indem sie gesellschaftliche Themen aufgreift.

VERSCHIEDENE KUNSTFORMEN

Das NIFFF verbindet fantastische Kultur mit Freiheit und bietet die wertvolle Gelegenheit, in das einzutauchen, was die Identität des Genres ausmacht: Seine Vielseitigkeit. So stellt diese Ausgabe speziell den Animationsfilm für Erwachsene in den Vordergrund, mit Wunderwerken wie **WHITE PLASTIC SKY** von Tibor Bánóczki & Sarolta Szabó (02.07, 19:15 Uhr, Passage 1) im internationalen Wettbewerb, **DEEP SEA** von Tian Xiaopeng (02.07, 14 Uhr, Arcades) im asiatischen Wettbewerb und mit einigen Titeln aus der Retrospektive des Meistersregisseurs Katsuhito Ishii. Die Puppen aus Guillermo del Toros **PINOCCHIO** kommen nach Neuchâtel anlässlich eines Vortrags im Rahmen von **NIFFF EXTENDED** (03.07, 15.45 Uhr, Passage 2): Deren Schöpfer Richard Pickersgill setzt sich mit Fragen rund um Animation auseinander. Wie schon letztes Jahr wird die Villa zum Ort der multidisziplinären Erkundungen: Interaktive Installationen und Performances lassen das fantastische Genre grenzenlos hochleben!

KONTAKT

Marie Wanert | Head of Press
marie.wanert@niff.ch | +41 78 257 45 21

Léa Eigenmann | Press coordinator
lea.eigenmann@niff.ch | +41 79 787 53 40